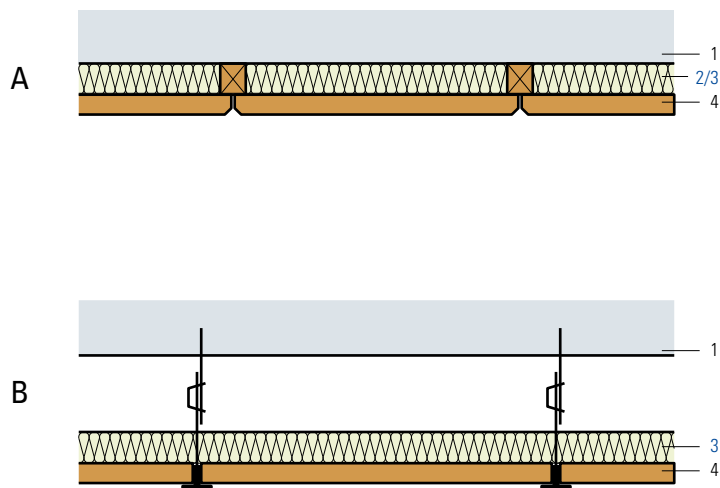


# Holzwole-Leichtbauplatten mit und ohne Luftzwischenraum

- 1 Untergrund hart
- 2 Flumroc-Bodenplatte (H 170), 25 mm A
- 3 Flumroc-Dämmplatte 3 (H 125), 50 mm A + B
- 4 Holzwole-Leichtbauplatte, 25 mm



Kriterien		Dämmdicke in mm						
		Tiefton		Mittelton		Hochton		Mittel
Absorptionskoeffizient $\alpha_s$		125	250	500	1000	2000	4000	
Frequenz f								
Schallabsorptionskoeffizient $\alpha_s$	ohne	0.06	0.14	0.36	0.74	0.52	0.81	<b>0.44</b>
Holzwole-Leichtbauplatte auf Lattung	25	0.10	0.45	0.95	0.80	0.60	1.00	<b>0.65</b>
	50	0.25	0.95	0.90	0.68	0.78	0.90	<b>0.74</b>
Schallabsorptionskoeffizient $\alpha_s$	ohne	0.48	0.59	0.46	0.49	0.51	0.42	<b>0.49</b>
Holzwole-Leichtbauplatte mit ca. 200–300 mm Luftzwischenraum	50	0.50	0.75	0.87	0.90	0.90	0.85	<b>0.80</b>

## Berechnungsgrundlage

Die angegebenen Werte beruhen auf Messungen von Produkten der Firma Dietrich Isol AG, Spiez. Abweichungen bei Alternativ-Produkten sind gering.

## Konstruktionshinweise

- Dämmstoff: **Flumroc-Dämmplatte 3** (H 125), 50 mm oder **Flumroc-Bodenplatte** (H 170), 25 mm. Definitive Wahl je nach gewünschtem Schallabsorptionskoeffizienten (siehe Tabelle).
- Planung und Ausführung: Bei Verwendung schallabsorbierender Verkleidung warmseits eines Aussenbauteiles muss die Position der Taupunkttemperatur überprüft werden. Bei luftumspülten Verkleidungen sind bezüglich Taupunkttemperaturen keine besonderen Massnahmen notwendig.